

# Klimafreundlicher Agroforst-Kakaoanbau in der Elfenbeinküste



Kakaobäuerinnen wie Solange Ahou profitieren von einem höheren Einkommen. Foto: Joachim Affian

**Dank dieses langfristig angelegten Klimaschutzprojektes des M-Klimafonds wird die Kakaoproduktion nachhaltiger gestaltet und gleichzeitig das Einkommen der Kakaobäuer\*innen verbessert. Konkret wird die Resilienz der Anbausysteme gegenüber klimatischen Veränderungen und Krankheiten erhöht, indem die Bäuer\*innen für das Pflanzen von Schattenbäumen, was Kohlenstoff speichert, in ihren Kakaoplantagen bezahlt werden.**

## Probleme der Kakaoindustrie mitverantwortlich für Abholzung

Chocolat Frey bezieht Ihren Kakao seit 2012 von 516 Kleinbäuer\*innen der Necaayo Kakao Kooperative in der Elfenbeinküste. Durch den Klimawandel, nährstoffarme Böden, niedrige Kakaopreise, einen Virus (den Cacao Swollen Shoot Virus) und das nationale Verbot, neue Kakaopflanzen anzubauen, sind die Plantagen und dadurch die Existenzen der Kakao anbauenden Familien gefährdet. Das aus all diesen Gründen zu tiefe Einkommen zwingt die Familien, neue Anbauflächen zu erschaffen und macht somit die stetig wachsende Kakaoindustrie mitverantwortlich für die Rodung der Wälder in der Elfenbeinküste.

## Einkommenserhöhung und Schutz der Wälder und des Klimas dank Nachhaltigen Anbaumethoden

Durch das Pflanzen neuer schattengebender Bäume versucht dieses Projekt dieser Problematik entgegenzuwirken. Durch eine Erhöhung der Baumdichte auf 25 bis 50 Bäume pro Hektar werden 2500 Hektaren bestehende Kakaoplantagen mit unterschiedlichen einheimischen Holz-, Leguminosen- und Früchtesorten aufgeforstet. Parallel dazu werden die 516 Kleinbäuer\*innen in den Bereichen der Landnutzung und der Waldbewirtschaftung geschult. Dadurch können die Erträge der Kakaoplantagen langfristig garantiert und durch den Verkauf der agroforstwirtschaftlichen Produkte der gepflanzten Bäume (zum Beispiel Avocado) zusätzliche Einkommensquellen geschaffen werden.

## Projekttyp:

Landnutzung und Wald

## Projektstandort:

Elfenbeinküste, Soubré Region

## Projektstatus:

In Planung, Exklusiv

## Jährliche CO<sub>2</sub>-Reduktion:

17'836 tCO<sub>2</sub> (durchschnittl. pro Jahr, 10 Jahre lang)

## Situation ohne Projekt

Unsichere Kakaoproduktion wegen Klimawandel und tiefen Preisen

## Projektstandard



## Impressionen



«Ich pflanze, um den Waldbestand meines Landes wiederherzustellen.» Soumaila Kobenanan, Kakaobauer in Allakro. Foto: Joachim Affian



Kouame Cyrille Kouakou hofft, dass das Pflanzen von verschiedenartigen Bäumen das Kakao-Virus bekämpfen hilft. Foto: Joachim Affian

**Ich nehme an diesem Projekt teil, um nicht ausschliesslich von Kakao abhängig zu sein.**

**Soumaila Kobenanan, Kakaobauer in Allakro, Elfenbeinküste**



Kleinbäuerinnen bei der Arbeit in der Baumschule, Elfenbeinküste. Foto: Joachim Affian

Des Weiteren werden durch eine grössere Artenvielfalt die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegenüber klimatischen Veränderungen und Krankheiten erhöht und die Bodenqualität verbessert. Durch den dadurch geringeren Bedarf an Düngemitteln und den Einnahmen durch die CO<sub>2</sub>-Sequestrierung der Bäume steigt das monatliche Einkommen der Bäuer\*innen, womit sie nicht mehr auf die Abholzung zusätzlicher Waldflächen angewiesen sind.

### **Umsetzung vor Ort und Verwendung der Klimafinanzierungsgelder**

Das Projekt wird vor Ort von der Necaayo Kakao Kooperative mit Unterstützung der non-profit Organisation Taking Root umgesetzt. Die Gelder, die durch den Verkauf der CO<sub>2</sub>-Zertifikate generiert werden, werden zum einen an die Kleinbäuer\*innen für diese Klimadienstleistung bezahlt und zum anderen verwendet, um die Personalkosten und den Kapazitätsaufbau der Necaayo Kakao Kooperative zu decken.

Dieses Projekt trägt zu 5 SDGs bei:



Anpassung von 2500 ha an klimawandelbedingte Gefahren.



Höhere wirtschaftliche Produktivität durch Diversifizierung der Produktion.



Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen.



Schulung der Kooperative und ihrer Mitglieder bezüglich Klimaschutz Klimatanpassung.



Wiederherstellung und Aufforstung von degradierten Kakaoplantagen.